

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 91 (1965)

Heft: 15

Rubrik: Der Faule der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stammtisch-Dialog

«Was tänsch du zu eusere Reigierig?»
 «s gleich was du!»
 «So! Dänn bisch aber en schlächte Bürger ...!»

Respekt

Der Haken beim Schulsystem, meinte einer, ist der: der Lehrer hat Respekt vor dem Inspektor, der Inspektor vor der Schulkommission, die Schulkommission vor den Eltern, die Eltern vor den Kindern, und die Kinder vor niemandem.

*

Ganz so weit geht die Sache natürlich nicht. Von jeher allerdings haben viele Lehrer besonders Wert darauf gelegt, daß es bei Schulinspektionen klappt. Vor Jahrzehnten wurde jener Schulmann berühmt, der vor dem Inspektor zu einem Schüler sagte: «Hansli, kannst du mir ein Hauptwort bilden mit -ündhölzlistein?»

*

Es hat seinerzeit auch einen Militärispktor gegeben, der bei Inspektionen durch noch «Höhere» zum Beispiel einen Soldaten fragte: «Füsiler Meier, beim Sturmangriff pflanzt der Soldat das Bajowas auf?»

EM

In gewissen Kreisen

«Wie geht es dir?»
 «Danke, man unterschlägt sich durch!»

*

«Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen, sicher fünf Jahre. Was hast du in dieser Zeit gemacht?»
 «Fünf Jahre ...»

bi

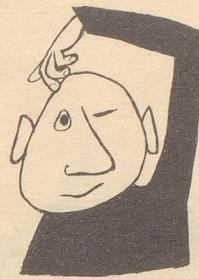
Gehupt wie gesprungen

Beim Eingang zur Bankhaupthalle sitzt der Portier und klagt: «Früner hätt mi jede zweit gfröget, wie schpoott das es sig, und sid mer en Uhr uufghänkt händ, fröget jede zweit: «Goot die Uhr rächt?»»

Die Ostereier

unterscheiden sich von den andern Eiern hauptsächlich dadurch, daß sie farbig sind. Farben bringen Fröhlichkeit und gute Laune, darum ist auch der Osterhase ein so beliebtes Tier. Orientteppiche unterscheiden sich von andern Teppichen nicht nur durch die Farbe; gute Laune bringen aber auch sie in jedes Heim, darum ist Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich mit seiner großen Auswahl an herrlichen Orientteppichen auch ein so beliebter Laden!

der Faule der Woche



«Min Brüeder isch bi de Polizei und hätt sich deet sälbschtändig gmacht.»
 «Was du verzellschl!»
 «Sicher, er hätt sich en eigni Chrüüzig mit Stopschtrooß zue-too.»

Bobby Sauer

Am Hitsch si Mainig



dÖpfal hanni am liabschta, wenns no nitt ganz riif sind. Schu als Buab hanni vu dar Mama immar Schimpf khriagt, well ii ussam Khällar dia Öpfal gschtibitzt hann, wo für da Februar und März iikhällar worda sind. Abar denn sinds halt bereits runzlig und waich gsii, und ii hann sii nümma gäära khaa.

Hütt kamma im März odar au no im April Öpfal khaufa, wo sind wia frisch vum Bomm ooban aaba. Hütt hätt ma Khüalhüüsar. Uss dennen ussa khasch Öpfal khriaga, wo bejm Apbiisa no khnalland vor Frisch. Khüalhüüsar sind eban äxtra für Khonsumenta ärfunda worda. Hani bis jetzt gmaint. Jetz hanni abar ärsaara, daß dia Khüalhüüsar eehandar für dWallisar Laagarhaltar doo sind. Zum Schpekhlular. dWallisar Khüalhüüsar wärdand im Härbtscht zum Bejschpiil mit Khanada-Renetta gfüllt, anara Öpfalsorta, wo man in der Tütschschwizz nitt so gäära hätt. Im Früaler denn, wenn z iihaimische Obscht aafangt khnapp wärda, varlangand dKhonsumenta, daß man usslendischas Obscht iifüara tej, Khwallitäätsöpfal. Abar denn mäldand si dia Härra Wallisar Laagarhaltar und säaggand: Knif! Kommt nicht in Frage! Bevor d Grenza für fremdi Öpfal ggöffnat wärdand, müassand üüsari Wallisar Renetta gfrässa wärda! Und zweor zu demm Priis, wo vu üüs dikhtiart wird! Und – wias gäärt nitt andarsch mögli isch – dBehördä folgand da Wallisar Schtiagrind wia immar und wär in der Schwizz khai Renetta fuatara will, muass halt uff Banaana odar Pomeranza umschetella.

Produzenta – und Laagarhaltar-Schutz wääri schu in dar Ortnigg. Wo abar blibbt dar Khonsumenta-Schutz? Dar Schutz vor da Wallisar Schpekhlanta??

Bitte weitersagen

Ein liebevolles Nähernkommen wird guter Freundschaft immer frommen,
 doch warnend sei darum gebeten einander nie zu nah' zu treten!
 Mumenthaler



Zu beziehen durch Mineralwasserdepots